

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTLICH
INSPIRIEREND
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.kla.tv
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

~ AUSGABE 24/2023 ~
EU-GRÜNDER



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

Erinnern Sie sich noch, mit welchen Versprechungen die Länder in die EU gelockt wurden? Der österreichischen Bevölkerung z.B. versprach man vor der Volksabstimmung im Juni 1994 unter anderem Frieden, die Beibehaltung der Landeswährung und der Neutralität sowie einen Wirtschaftsaufschwung. Fast dreißig Jahre später sieht die Realität ganz anders aus: Krieg, Einheitswährung Euro,

der Druck der NATO beizutreten und hohe Inflationsrate. Erst das Wissen über die Gründerväter der Europäischen Union und deren Geldgeber lässt verstehen, warum das Gegenteil des Versprochenen kommen musste.

Diese S&G handelt von den EU-Gründern, deren Zielen, Finanziers und Auftraggebern und setzt sich mit der aktuellen EU-Spitze auseinander.

Die Redaktion (doa.)

Jean Monnet [1888 – 1979] und Robert Schuman [1886 – 1963]

ncm. Der Freimaurer Jean Monnet verfasste die historische Erklärung, mit der der damalige französische Außenminister Robert Schuman am 9. Mai 1950 die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl präsentierte. Robert Schuman wurde 1958 zum ersten Präsidenten des neu gegründeten Europäischen Parlaments in Straßburg gewählt. Es löste die gemeinsame Versammlung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl ab. Jean Monnet wiederum war von

1952 – 1955 der erste Präsident der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl.

Georges Berthoin war in dieser Zeit der Stabschef unter Jean Monnet und 1973 einer der Mitbegründer der *Trilateralen Kommission*. Diese von David Rockefeller und Henry Kissinger ins Leben gerufene Organisation wurde als Teil einer weltweit agierenden Schattenregierung errichtet. Berthoin wurde 1975 europäischer Präsident der *Trilateralen Kommission*. [2]

Paul-Henri Spaak [1899 – 1972]

doa. Der belgische Premierminister Paul-Henri Spaak war von 1950 – 1955 Präsident der Europäischen Bewegung und entscheidend bei der Errichtung jener Institutionen beteiligt, die sich zur *Europäischen Union* entwickelten. Spaak traf sich regelmäßig mit Jean Monnet, Robert Schuman, Walter Hallstein und Konrad

Adenauer im Privathaus von Jean Monnet, um die Umsetzung und Einführung der EU zu besprechen. Regelmäßiger Gast war dort auch Walter Lippmann, der Mitgründer des von der Familie Rockefeller finanzierten *Council on Foreign Relations* (CFR) – zu Deutsch „Rat für auswärtige Beziehungen“. [4]

Walter Hallstein [1901 – 1982]

cha. Der deutsche Jurist und Politiker Walter Hallstein entwarf den am 1. Januar 1958 in Kraft getretenen Vertrag der „Europäischen

Wirtschaftsgemeinschaft“ EWG maßgeblich mit. Hallstein war von 1958 – 1967 der 1. Kommissionspräsident der EWG und bis

Richard Coudenhove-Kalergi [1894 – 1972]

cha. Nach dem ersten Weltkrieg gab es Bestrebungen, die europäischen Nationen zu einem einzigen Staat zu vereinen. Eine davon ist die *PanEuropa-Union*, die 1922 vom Österreicher Richard Coudenhove-Kalergi gegründet wurde. Baron Louis Rothschild unterstützte die *PanEuropabewegung* und vermittelte Coudenhove-Kalergi an den Hamburger Bankier Max Warburg weiter. Dieser spendete 60.000 Goldmark, um die Bewegung anzukurbeln. 1946 hielt der britische Premierminister und Freimaurer Winston Churchill in Zürich eine von Coudenhove-Kalergi geschriebene Rede, in der er die Errichtung der „Vereinigten Staaten von Europa“ forderte. 1948 fand schließlich unter dem Vorsitz Churchills

ein Kongress der „Europäischen Bewegung“ in Den Haag statt, der später zur Gründung des Straßburger Europarates führte. Coudenhove-Kalergi selbst war Freimaurer und gründete 1947 die freimaurerische Ur-Loge PAN- EUROPA. Die freimaurerische Forschungsloge „Quatuor Coronati“ gab in ihrem Jahrbuch 1995 über die „PanEuropa-Bewegung“ unumwunden zu, dass Coudenhove-Kalergi seine politische Organisation weltweit mit Hilfe des Logenapparates der Freimaurerei aufgebaut hatte. Zu den bekannten Unterstützern zählten Freimaurer wie Otto von Habsburg, Hjalmar Schacht, Ludwig Nathaniel Rothschild, Konrad Adenauer, Felix Warburg und Jean Monnet. [1]

Józef Retinger [1888 – 1960]

mw. Der polnische Freimaurer Józef Retinger war nach dem Zweiten Weltkrieg einer der entscheidenden Architekten der Europäischen Bewegung. Ihr Grundstein wurde auf dem *Europa-Kongress* 1948 in Den Haag gelegt. Unter dem Vorsitz von Winston Churchill nahmen 700 Delegierte teil. Kongressleiter war unter anderem Józef Retinger. In einem nachfolgenden Treffen wurde die Gründung des Europarats vorbereitet und die Europäische Wirtschaftsunion beschlossen. Józef Retinger war von 1948 – 1950 Generalsekretär der Europäischen Bewegung. Er galt außerdem als Mitgründer der von David Rockefeller initiierten informellen Bilderberg-Konfe-

renzen von 1952 bis 1954. Anschließend war er bis zu seinem Tod 1960 ständiger Sekretär der Bilderberg-Gruppe. Die Bilderberg-Konferenz ist seit 1954 eine exklusive Zusammenkunft von Weltenlenkern. Sie findet einmal jährlich hinter verschlossenen Türen statt. Bis dato wenig bekannte Teilnehmer findet man kurz nach dem Besuch bei den Bilderbergern oft in hohen Positionen wieder. Die Geburtsurkunde der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft stellen die sogenannten *Römischen Verträge* aus dem Jahr 1957 dar. Der britische Historiker Richard Aldrich deckte auf, dass sie ihren Ursprung beim Bilderberg-Treffen im Jahr 1956 hatten. [3]

Quellen: [1] - [5] Die Drahtzieher der EU – Warum sich heute jeder EU-Bürger im Krieg befindet –
www.kla.tv/26026

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter! Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Finanzierung europäischer Initiativen und der Gründerväter:

mw. 1948 gründete Coudenhove-Kalergi in New York das Amerikanische Komitee für ein vereintes Europa. Die Finanzierung dafür kam unter anderem von der *Ford-* und der *Rockefeller-Stiftung*. Geschäftsführer dieses Komitees wurde der ehemalige Geheimdienstchef William Joseph Donovan, sein Stellvertreter der CIA-Direktor Allen Welsh Dulles. Donovan war auch Mitglied der *Rockefeller-Foundation*. Allen Dulles war von 1927 – 1969 außerdem im Vorstand des von der Familie Rockefeller finanzierten CFR tätig und galt als einer der einflussreichsten Freimaurer seiner Zeit. Das Amerikanische Komitee für ein

vereintes Europa war bis in die 1960er-Jahre ein maßgeblicher Geldgeber der Europäischen Bewegung insgesamt. Es wurde als diskreter Weg genutzt, um CIA-Gelder verdeckt an europäische Organisationen zu leiten – darunter der *Europarat* und die *Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl*. Mitte der 1950er-Jahre erhielt dieses Komitee etwa 1 Million US-Dollar jährlich von der CIA. Freigegebene amerikanische Regierungsdokumente aus dem Jahr 2000 enthüllten, dass die Führer der Europäischen Bewegung, Józef Retinger, Robert Schuman und Paul-Henri Spaak, ebenfalls Gelder von der CIA erhielten. [6]

Drahtzieher Familie Rockefeller

mw. Die **Familie Rockefeller**, insbesondere **David Rockefeller**, zeigen sich als mächtige Drahtzieher hinter den Gründervätern sowie den Geldgebern der EU. Der US-amerikanische Banker David Rockefeller [† 2017] war ab 1949 im Vorstand und später als Direktor des CFR tätig, welcher als eine Art *Schattenregierung* in Amerika die Fäden zieht.

Aus dem CFR heraus wurden unter David Rockefellers großem Einfluss unter anderem die *Bilderberg-Konferenz* und die *Trilaterale Kommission* parallel zur *Europäischen Union* strategisch vorbereitet und installiert. Die Entstehung der EU wurde im Wesentlichen von seinen Vertrauensmännern Donovan und Dulles mithilfe der CIA finanziert. [7]

Drahtzieher George Soros

ncm. George Soros lenkt ebenfalls aus dem CFR heraus die Entscheidungsträger der EU. Seine Handschrift lässt sich beim Regierungsumsturz in der Ukraine, dem Euromaidan-Putsch [2013 – 2014] erkennen. Soros erklärte 2014 in einem CNN-Interview, „er habe mit seiner *Soros-Foundation* bei den Ereignissen in der Ukraine eine wichtige Rolle gespielt.“ Es gibt aber auch konkrete Hinweise darauf, dass Soros an sämtlichen Regierungsumstürzen der vergangenen 15 Jahre („Farbrevolutionen“) beteiligt war. [9]

Fazit

cha. Die dargelegten Fakten zeigen, wie die aktuellen Spitzen der EU aus den Bilderbergern, dem CFR oder dessen europäischem Ableger ECFR heraus eingesetzt werden. Daraus ergibt sich, dass sie von diesen Gremien auch gesteuert werden und deren Ziele in ihrer Politik umsetzen, insbesondere die Schaffung einer neuen Weltregierung – und dies von der Bevölkerung weitgehend unbemerkt. [10]

Quellen: [6] - [10] Die Drahtzieher der EU – Warum sich heute jeder EU-Bürger im Krieg befindet – www.kla.tv/26026

Die EU-Kommissionspräsidenten ab 1999

doa. Offenbart sich die Europäische Union heute ebenso als Spielball dieser mächtigen Drahtzieher und deren Schaltstellen? Wie sieht es denn mit der aktuellen EU-Spitze aus?

- 1. Romano Prodi**
[EU-Präsident 1999 – 2004]
Romano Prodi war bis 2019 Mitglied im Rat des European Council on Foreign Relations (ECFR), der vor allem von George Soros 2007 als europäischer Ableger des CFR gegründet und finanziert wurde. Prodis ehemalige politische Beraterin Alba Lambertini ist nun die stellvertretende Direktorin des ECFR. Prodi war ab 1980 Teilnehmer der Bilderberg-Treffen und wirkte später sogar im Führungskomitee der Bilderberger.
- 2. Jose Manuel Barroso**
[EU-Präsident 2004 – 2014]
Barroso ist seit 1994 Teil der Bilderberg-Gruppe und mittlerweile im Führungskomitee der Bilderberger tätig.
- 3. Jean-Claude Juncker**
[EU-Präsident 2014 – 2019]
Die ungarische Tageszeitung „Magyar Idök“ berichtete 2019 ausführlich über anhaltende und intensive Kontakte zwischen

George Soros bzw. Vertretern seiner Organisationen mit führenden EU-Politikern. Soros hat sich ab Beginn der Amtszeit von Jean-Claude Juncker mehr als 20-mal offiziell mit Juncker oder Mitgliedern seiner Kommission getroffen. Junckers Aussage von 1999 machte die Vorgehensweise zu einer neuen Weltordnung deutlich: „Wir beschließen etwas, stellen das dann in den Raum und warten einige Zeit ab, was passiert. Wenn es dann kein großes Geschrei gibt und keine Aufstände, weil die meisten gar nicht begreifen, was da beschlossen wurde, dann machen wir weiter – Schritt für Schritt, bis es kein Zurück mehr gibt.“




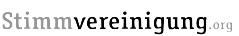


- 4. Ursula von der Leyen**
[EU-Präsidentin seit 2019]
Bevor von der Leyen zur EU-Kommissarin aufstieg, nahm sie offiziell an vier Bilderberg-Konferenzen teil. Sie gilt als erste Anlaufstelle für David M. Rubenstein in Europa. Rubenstein ist Vorsitzender des CFR und Mitglied der von David Rockefeller und Henry Kissinger gegründeten Trilateralen Kommission. [8]

„Wir werden eine Weltregierung haben, ob Sie nun wollen oder nicht, entweder durch Unterwerfung oder durch Übereinkunft.“
James Warburg, Mitglied des CFR am 17. Februar 1950

Schlusspunkt •
Es ist spät, aber noch nicht zu spät! Die Drahtzieher und deren Verbündete in den Nationalstaaten müssen mit Gesicht und Namen ins Bewusstsein und unter die Beobachtung der Bevölkerung kommen; ebenso ihr Plan nach Umsetzung einer Weltregierung. Nur so ist es möglich, dass die ahnungslose Bevölkerung nicht weiter diesem Diktat unterworfen wird. Daher müssen diese Drahtzieher als auch deren Schaltstellen und Pläne von der Bevölkerung überwunden werden. Verbreiten Sie bitte diese S&G-Ausgabe mit ihrem brisanten Inhalt so breit, wie Sie nur können!
Die Redaktion (doa./cha./mw.)

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

<p>Impressum: 10.6.23 S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.</p>	<p>Verantwortlich für den Inhalt: Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider. Redaktionsadresse: Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen</p>	<p>Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT, LET – weitere auf Anfrage</p> <p>Abonnentenservice: www.s-und-g.info Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen</p>
 www.anti-zensur.info	 www.kla.tv	 www.panorama-film.ch
 www.stimmvereinigung.org	 www.agb-antigenozidbewegung.de	 www.sasek.tv